

Das Hohelied

WELK ist die / die er auff gehet aus der Wüsten / wie ein gerader Rauch / wie ein Geruch von myrrhen / weyrauch vnd allerley puluer eins Apotekers?

SIEhe / vmb das bette Salomo her / stehen sechzig starcken aus den starcken in Israel. Sie halten alle Schwerter / vnd sind geschickt zu streitten. Ein iglicher hat sein Schwert an seiner hüfften / vmb der furcht willen in der nacht.

DER könig Salomo lies im eine Senffte machen von holtz aus Libanon / Der selben Seulen waren silbern / die Decke gülden / der Sitz purpern / der Boden mitten inne war lieblich gepflastert / vmb der Töchter willen zu Jerusaleem.

GEhet er aus vnd schawet an / jr töchter Zion / den könig Salomo / in der Krone / da mit in seine Mutter gekrönet hat / am tage seiner Hochzeit / vnd am tage der freuden seines hertzens.

III.

(Zöpffen)
Er meinet die
Zarlocken / welche
nach natürlicher
alter weise / vnges-
flochten vnd zu
rück geschlagen /
den Weibsbildern
fast wol stehen /
wenn sie mit voll-
gem angesicht vnd
röthlichen backen
er aus sehen / vnd
die Har zu beiden
seiten herab häng-
en vber die ohren
vnd achseln.



SIEhe meine Freundin / du bist schön / Siehe / schön bistu. Deine Augen sind wie taubenaugen / zwischen deinen Zöpffen. Dein Har ist wie die Ziegen herd / die beschoren sind auff dem berge Gilead. Deine Zeene sind wie die herde mit beschnitten wolle / die aus der Schwemme komen / die allzumal Zwilling tragen / vnd ist keine vnter jnen vnfruchtbar. Deine Lippen sind wie eine rosinfarbe schnur / vnd deine Rede lieblich. Deine Wangen sind wie der ritz am Granatapffel / zwischen deinen zöpffen. Dein Hals ist wie der thurm David / mit brustwehr gebawet / daran tausent Schilde hangen / vnd allerley waffen der Starcken. Deine zwo Brüste sind wie zwey junge Rehe zwillinge / die vnter den rosen weiden / bis der tag küle werde / vnd der schatten weiche. Ich wil zum Myrrhenberge gehen vnd zum Weyrauch hügel.

DU bist aller ding schöne / meine Freundin / vnd ist kein flecken an dir. Kom meine Braut vom Libanon / Kom vom Libanon / Gehe er ein / Trit her von der höhe Amara / von der höhe Semir vnd Hermon / von den wonungen der Lewen / von den bergen der Leoparden. Du hast mir das hertz genommen / meine Schwester liebe Braut / mit deiner augen einem / vnd mit deiner Halsketen eine.

WIE schön sind deine Brüste meine Schwester / liebe Braut / deine Brüste sind lieblicher denn Wein / vnd der geruch deiner Salben vbertrifft alle Würze. Deine Lippen / meine Braut / sind wie trieffender honigseim / honig vnd milch ist vnter deiner Zungen / vnd deiner Kleider geruch ist / wie der geruch Libanon.

MEine Schwester / liebe Braut / Du bist ein verschlossen Garten / Ein verschlossen Quelle / ein versiegelter Born. Dein Gewechs ist wie ein Lustgarte von Granatepffeln / mit edlen Früchten / Cipern mit Narden / Narden mit Saffran / Kalmus vnd Cynamen mit allerley bewmen des Weyrauchs / Myrrhen vnd Aloes mit allen besten Würzen / Wie ein Gartenbrun / wie ein Born lebendiger Wasser / die von Libano fließen.

STEhe auff Nordwind vnd kom Sudwind / vnd webe durch meinem Garten / das seine Würze trieffen.

V.



Ein Freund kome in seinen Garten / vnd esse seiner edlen Früchten. Ich kom / meine Schwester / liebe Braut / in meinem Garten / Ich habe meine Myrrhen sampt meinen Würzen abgebrochen / Ich hab meins Seims sampt meinem Honige gessen / Ich hab meins